

[50956] Soeben erscheint in meinem Verlage in zweiter Auflage:

**Der Frauen Natur und Recht**  
von  
**Sedwig Dohm.**

23 1/2 Bogen in 8°. Preis 2 M ord.

Dieses seit langen Jahren im Buchhandel vergriffene Werk giebt die berühmte Schriftstellerin uns gedrängt durch die immer zahlreicher an sie gelangenden Anfragen aus Frauenkreisen aufs Neue heraus. Die Verfasserin ist nicht nur heute noch eine der ersten Führerinnen auf dem Gebiete der Frauenbewegung, sondern sie war auch mit unter den ersten, die vor länger als 20 Jahren diese Frage erst in Fluß bringen halfen. Welche Bedeutung inzwischen alle auf eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Hebung der Frau abzielende Bestrebungen erlangt haben, ist hinlänglich bekannt; bildet die „Frauenfrage“ doch heute wieder Hauptnummern des sozialen Reform-Programms, womit es jedem Gebildeten zur unabweißlichen Pflicht gemacht ist, sich näher über dieses Gebiet zu orientieren. Der ungewöhnliche Vorzug der Dohm'schen Schrift vor andern ähnlichen Arbeiten besteht nun in der ungemein gewandten und lebendigen Vortragsart, mit der die Verfasserin unbeschadet der Gründlichkeit und Mannigfaltigkeit ihrer Ausführungen das Interesse des Lesers wach zu halten weiß.

Ich bitte meine geehrten Herren Kollegen, sich thätigst für das Werk verwenden zu wollen.

Ich liefere in Rechnung mit 25 %/o, bar mit 33 1/3 %/o.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Dezember 1893.

**Friedrich Stahn.**

[50845] Soeben ist erschienen:

**Jahresbericht über die Verbreitung von Chierseuchen im Deutschen Reiche.** Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte zu Berlin. Siebenter Jahrgang. Das Jahr 1892. Mit 6 Uebersichtskarten. Preis 12 M.

Die Versendung geschah nach Maßgabe der Continuation des 1891er Jahresberichts. Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Dezember 1893.

**Julius Springer.**

**Zeibig's Geschichte und Literatur**  
der

**Geschwindschreibkunst.**

2. Auflage.

9 M ord., 6 M 75  $\frac{1}{2}$  netto.

Obiges Werk, von welchem es längere Zeit an vollständigen Exemplaren gefehlt hat, ist jetzt durch Neudruck der Tafeln ergänzt worden, und steht auf Verlangen wieder zu Diensten.

Wir bitten jedoch möglichst um feste und Barbestellungen.

Dresden.

Gustav Dietze's Verlagsbuchhandlung  
(Wilhelm Williard).

**J. J. Heines Verlag in Berlin W. 57.**

[50847]



Heute wurde ausgegeben der

**Ergänzungsband 1893**

der

**Rechtsgrundsätze**

des Königlich Preussischen

**Ober-Verwaltungs-Gerichts**

herausgegeben von

**A. P a r e y.**

Inhalt: Band XXIII und XXIV der „Entscheidungen des Ober-Verwaltungs-Gerichts“ sowie Band I der „Entscheidungen des Ober-Verwaltungs-Gerichts“

— in Steuersachen. —

Preis 3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.,

in Leinen gebunden 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.

Ich bemerke ergebenst, daß dieser Band durch die Rechtsgrundsätze des Ober-Verwaltungs-Gerichts in Steuersachen einen besonders hohen Wert erhält und insolgedessen nicht nur ausnahmslos von allen Abnehmern des P a r e y'schen Werkes, sondern auch von zahlreichen anderen Interessenten, mindestens aber von allen Abonnenten der offiziellen Ausgabe der „Entscheidungen des Ober-Verwaltungs-Gerichts“ ohne weiteres gekauft werden wird.

Ich bitte diejenigen geehrten Firmen, welche ihren Kontinuationsbedarf noch nicht bestellten, dies gef. umgehend zu thun; ich liefere diesen Band wie die früheren — brosch. und geb. — gegen bar:

mit Remissionsfrist von 3 Monaten.

Denjenigen Kollegen, welche diesen neuen, besonders abzapfähigen Band in weiterem Umfange versenden wollen, stelle ich brosch. Exemplare in ausreichender Zahl

à cond. in Rechnung 1894

zur Verfügung; ich bemerke hierbei, daß die Abnehmer dieses neuen Bandes naturgemäß auch leicht zum Ankauf der früheren Bände

a. Hauptwerk, 2. Auflage, 15 M ord.,

b. Ergänzungsband 1893 2 M 50  $\frac{1}{2}$  ord.

zu gewinnen sind. Eine Versendung des kompletten Werkes dürfte deshalb gerade jetzt die besten Chancen bieten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, den 12. Dez. 1893.

**J. J. Heines Verlag.**

**Fürs Weihnachtslager**  
mit 50% und 6+1!

48706]

Das Buch vom Klapperstorch. Mit farbigen Bildern von Lothar Weggenborfer. 2 M ord.

Ein Buch für unsere Kinder zur Lehre und Warnung. Mit farbigen Bildern von Dffterdinger und anderen. 2 M 40  $\frac{1}{2}$  ord.

Ich bitte fest resp. bar zu verlangen.

Stuttgart.

**Emil Barth Sep.-Gto.**

[50994] **Librairie Plon.**

Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

**Deutsche Ausgabe**

von

**La Fontaine, Ausgewählte Fabeln für die Jugend,** illustriert von M. B. de Monvel. Ins Deutsche übertragen von J. Wege.

Bei der Herausgabe dieses Werkes in deutscher Sprache sind wir von der Ueberzeugung ausgegangen, dass die Schöpfungen von Geistern, wie Shakespeare, Schiller, Goethe und La Fontaine Gemeingut aller gebildeten Nationen sind.

Wir wollen aber diese Auswahl aus den Dichtungen unseres grossen französischen Fabulisten ganz besonders der deutschen Jugend auf den Weihnachtstisch legen. Aus diesem Grunde ist die Auswahl auf das sorgfältigste getroffen. Denn wir wissen, dass die reizenden Erzählungen von der Grille und der Ameise, dem Fuchs und dem Raben, dem Fuchs und den Weintrauben, der Stadtratte und der Feldratte, dem Seifensieder und dem Banquier („Johann der muntere Seifensieder“), der Frau und dem Milchtopfe u. a. u. a. auch bei der Jugend unseres Nachbarvolkes bekannt und beliebt sind.

Die Illustrationen hat der rühmlichst bekannte Pariser Zeichner Herr M. B. de Monvel geliefert. Herr de Monvel, dessen Illustrationen unserer „Albums für die Jugend“ berechtigtes Aufsehen erregt haben, hat auch in diesem Werke etwas ausserordentlich Elegantes und Zierliches geleistet.

Was endlich die deutsche Uebersetzung von J. Wege betrifft, so haben wir diese auf den Rat der auf dem Gebiete der romanischen Philologie namhaften Gelehrten Prof. Dr. Hermann Suchier in Halle a. d. Saale und Dr. Holzhausen in M.-Gladbach adoptiert.

Unter diesen Umständen wagen wir uns der Hoffnung hinzugeben, dass wir mit unserer Ausgabe auch in Deutschland einen guten Erfolg erzielen werden.

Bezugsbedingungen:

5 fr. ord.; 25% in Rechn., 33 1/3 %/o bar und 7/6.

Ein Lagerexemplar bis 20. Dezember mit 40%.

Hochachtungsvoll

Paris, November 1893.

**E. Plon, Nourrit & Cie.,**

10, Rue Garancière 10.